

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr besucht diese Universität, um eines lebendigen Todes zu sterben und von dieser Welt in die neue Welt zu gehen. Eure Liebe gehört jetzt dem Einen Gott.
- Frage:** Mit welcher Methode der Erinnerung an den Vater werdet ihr wohlhabend?
- Antwort:** Der Vater ist ein Punkt. Werdet ein Punkt und erinnert euch an den Punkt und ihr werdet wohlhabend. Wenn ihr einen Punkt (Null) neben eine Eins macht, dann ergibt das Zehn und dann schreibt noch eine Null daneben und dann ergibt es 100 und dann 1000. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, dann wird jedes Mal eine Null hinzugefügt und ihr werdet wohlhabend. Nur durch diese Erinnerung erhaltet ihr ein wahres Einkommen.
- Lied:** Die Flamme wurde für das Treffen mit den Faltern entzündet.

Om Shanti. Die Bedeutung dieses Liedes ist einzigartig! Wem gilt eure Liebe? Sie gilt Gott, denn wenn ihr eines lebendigen Todes sterbt, dann geht ihr zu Ihm. Habt ihr dieselbe Liebe für irgendjemanden sonst? Gibt es solch eine Liebe, dass ihr sogar dafür sterben würdet? Würde irgendjemand so viel Liebe haben? Die Bedeutung dieses Liedes ist wunderbar. Eine Motte hat Liebe für die Flamme. Sie fliegt um sie herum und stirbt dann in der Flamme. Wenn ihr den Vater liebt, müsst auch ihr euren Körper loslassen, was bedeutet, dass ihr euren Körper in Erinnerung an den Vater verlasst. Dieses Lied ist nur für den Einen. Wenn der Vater kommt, sterben diejenigen, die den Vater lieben, eines lebendigen Todes. Wenn ihr Gott liebt, wohin geht ihr, wenn ihr sterbt? Sicherlich doch zu Gott. Die Menschen geben Spenden, führen wohltätige Handlungen aus und gehen auf Pilgerreisen etc., um Gott zu treffen. Selbst wenn jemand stirbt, sagt man ihm, er solle sich an Gott erinnern. Gott wird so sehr gerühmt! Wenn Er kommt, dann setzt Er der gesamten Welt ein Ende. Ihr versteht, dass ihr diese Universität besucht, um eines lebendigen Todes zu sterben und danach in die neue Welt zu gehen. Die alte Welt wird die unreine Welt, die Hölle genannt. Der Vater zeigt euch den Weg in die neue Welt: „Erinnert euch einfach an Mich! Ich bin Gott, der Vater.“ Ihr erhaltet vom Vater Gesundheit, Reichtum, Gebäude usw. Töchter erhalten von ihrem leiblichen Vater kein Erbe. Sie werden verheiratet und in ein anderes Zuhause geschickt. Dies bedeutet, dass sie keine Erben werden können. Gott ist der Vater aller Seelen und jeder muss zu Ihm gehen. Der Vater kommt zu einer bestimmten Zeit, um alle Seelen nach Hause zu holen. Es gibt in der alten Welt sehr viele Menschen. In der neuen Welt hingegen gibt es nur wenige Menschen, aber sehr viel Glück. In der alten Welt sind sehr viele Menschen und es gibt sehr viele Leid. Darum rufen sie um Hilfe. Bapu Gandhiji sagte immer: „Oh Läuterer komm!“ Er kannte Ihn jedoch nicht wirklich. Die Menschen verstehen, dass der Allerhöchste Vater, die Höchste Seele, Gott, der Läuterer, der Befreier der Welt ist. Nicht jeder glaubt an Rama und Sita, aber die gesamte Menschheit bezeichnet den Höchsten Vater, die Höchste Seele, als den Befreier und den Führer. Er befreit uns vom Leid. Achcha, wer fügt uns Leid zu? Der Vater kann uns kein Leid zufügen, denn er ist der Läuterer. Er ist der Eine, der uns in die reine Welt, in das Land der Glückseligkeit, mitnimmt. Wir sind die spirituellen Kinder des Spirituellen Vaters. So wie der Vater, so sind auch die Kinder. Ein leiblicher Vater hat leibliche Kinder. Begreift jetzt, dass ihr Seelen seid und dass der Allerhöchste Vater, die Allerhöchste Seele, gekommen ist, um euch eure Erbschaft zu geben. Wenn wir Seine Kinder sind, dann erhalten wir auch unser Erbe des Himmels. Er ist der Eine, der den Himmel erschafft. Vergesst nicht, dass ihr Studenten seid. Kinder, ihr habt verstanden, dass Shiva Baba die Flöte (Murli) in Madhuban spielt. Es handelt sich dabei nicht um eine Bambusflöte. Der tanzende Krishna, der eine Flöte spielt –dies Bild gehört zum Pfad der Anbetung. Jedoch spielt Shiv Baba die Flöte des Wissens. Viele Menschen, die sehr gute Lieder komponieren, werden zu euch kommen. Normalerweise sind die Komponisten Männer. Hört nur Lieder, die euch an Shiv Baba erinnern. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich, an Alpha!“ Shiva wird auch „der Punkt“ genannt. Wenn Geschäftsmänner eine Null schreiben, dann bezeichnen sie diese als Shiva. Schreibt eine Null neben eine Eins, dann wird daraus ein Zehn, addiert eine weitere Null und ihr habt Hundert. Dann schreibt noch eine Null dazu und ihr habt Tausend. Erinnert euch an Shiv Baba. Je öfter ihr euch Ihn erinnert, desto mehr Nullen werden zu der Eins addiert und ihr werdet für einen halben Kreislauf wohlhabend. Dort gibt es keine armen Leute. Jeder ist sehr glücklich und Leid wird dort noch nicht einmal erwähnt. Ihr werdet weiterhin durch die Erinnerung an den Vater von eurem Fehlverhalten befreit und sehr wohlhabend. Dies wird als „ein wahres Einkommen vom Wahren Vater“ bezeichnet.

Dieses Einkommen wird mit euch gehen, aber alle anderen Menschen gehen mit leeren Händen. Ihr geht mit vollen Händen nach Hause. Erinnert euch an den Vater! Er hat erklärt: „Wo Reinheit ist, da ist auch Frieden und Wohlstand.“ Ihr Seelen wart zuerst rein, und dann wurdet ihr unrein. Sannyasis werden „halbrein“ genannt. Eure Entsagung ist vollkommen. Ihr versteht, wie viel Glück die Sannyasis erhalten. Sie erfahren etwas Glück und ansonsten nichts als Leid! Früher sprachen sie nie über die Allgegenwärtigkeit. Als sie damit anfangen, verloren sie allmählich ihre erhabene Bewusstseinsstufe. Es gibt viele Arten von Zusammenkünften und Sannyasis verdienen damit ihr Einkommen. Auch dies hier ist ein Geschäft. Man sagt: „Außer dem Handel, von einem gewöhnlichen Menschen Narayan zu werden, sind alle anderen Geschäfte wie Staub.“ Kaum jemand tätigt diesen Handel. Nachdem ihr zum Vater gehört, gebt ihr alles hin, einschließlich eures Körpers, denn ihr wollt einen neuen Körper. Der Vater sagt: „Ihr könnt in das Land Krishnas gehen, aber das ist nur möglich, wenn ihr euch wieder in reine Seele verwandelt. Im Land Krishnas sagt niemand: „Läutere uns!“ Hier hingegen rufen die Menschen: „Oh Befreier komm! Befreie uns aus dieser lasterhaften Welt.“ Ihr wisst, dass der Vater jetzt gekommen ist, um euch mit Sich zu nehmen. Es ist gut, nach Hause zu gehen. Die Menschen wollen Frieden. Was ist Frieden? Niemand kann hier leben, ohne Handlungen auszuführen. Frieden existiert nur im Land des Friedens. Hier müsst ihr immer einen Körper annehmen und Handlungen ausführen. Im Goldenen Zeitalter habt ihr Frieden, selbst während ihr Handlungen ausführt. Die Menschen erfahren Leid in der Friedlosigkeit, daher fragen sie, wo sie Frieden finden können. Ihr Kinder wisst jetzt, dass das Land des Friedens eurer Zuhause ist. Im Goldenen Zeitalter gibt es Frieden und Glück. Dort gibt es alles. Wollt ihr das oder wollt ihr nur Frieden? Da es hier Leid gibt, rufen die Menschen nach dem Vater und Läuterer. Sie verrichten Anbetung, um Gott zu treffen. Anfangs ist die Anbetung unverfälscht und dann vermischt sich alles. Seht, was die Menschen heute anbeten! Alles wird eindeutig im Bild der Leiter gezeigt, aber beweist zuerst, wer Gott ist. Wer hat Shri Krishna zu dem gemacht, was er war? Wer war er in seinen früheren Leben? Erklärt diese Zusammenhänge mit sehr viel Taktgefühl. Die Herzen derer, die guten Dienst verrichten, geben Zeugnis davon ab. Wer an einer Universität gut studiert, wird sicherlich Karriere machen. Alles ist jedoch graduell unterschiedlich. Es gibt auch Dummköpfe. Die Seelen bitten Shiv Baba: „Öffne das Schloss an meinem Intellekt!“ Der Vater sagt: „Nur deswegen bin Ich gekommen, aber deine Handlungen sind derart, dass sich das Schloss nicht öffnen lässt!“ Was kann Baba also tun? Es wurden viele Fehler gemacht. Was kann Baba mit solchen Kinder tun? Er wird dem Lehrer sagen, dass ihr nicht ausreichend studiert. Was würde der Lehrer tun? Er hätte kein Mitleid, aber vielleicht würde er euch Nachhilfeunterricht geben. Das ist nicht verboten. Die Ausstellung ist für jeden geöffnet. Ihr könnt dort hingehen und üben. Auf dem Weg der Anbetung sagt man: „Dreht die Perlen des Rosenkranzes.“ und andere sagen, dass ihr euch an Mantras erinnern könnt. Hier stellt der Vater Sich selbst euch vor. Erinnert euch an Ihn und dadurch erhaltet ihr eure Erbschaft. Es ist wichtig, dass ihr euer vollständiges Erbe vom Vater beansprucht. In Verbindung damit sagt der Vater: „Gebt euch niemals dem Laster hin! Wenn ihr auch nur den geringsten Geschmack am Laster findet, dann wird es sich ausdehnen. Selbst wenn ihr nur einmal Geschmack daran findet, eine Zigarette zu rauchen, dann wird daraus eine Gewohnheit entstehen und es ist schwierig, diese Gewohnheit wieder abzulegen. Dann geben sie so viele Entschuldigungen ab. Schmutzige Gewohnheiten sollten aufgegeben werden. Der Vater sagt: „Entsagt dem Körperbewusstsein während dieses Lebens und erinnert euch an Mich.“ Den Gottheiten wird nur reines Essen als Bhog angeboten. Nehmt daher auch ihr nur reines Essen zu euch. Heutzutage bekommt man nicht mal mehr reines Ghee. Sie benutzen stattdessen Öl. In den Molkereien führen sie reines Ghee und auch falsches Ghee. Sie nennen beides „reines Ghee“ und dennoch gibt es einen Unterschied im Preis. Ihr Kinder solltet jetzt aufblühen wie Blumen und heiter bleiben. Im Himmel gibt es natürliche Schönheit. Dort sind selbst die Elemente vollkommen rein. Niemand hier kann eine natürliche Schönheit wie die von Lakshmi und Narayan, erschaffen. Niemand kann sie mit diesen Augen sehen. Ja, sie haben Visionen, aber selbst wenn man sie in einer Vision gesehen hat, kann niemand ein authentisches Bild von ihnen erschaffen. Ja, wenn ein Künstler eine Vision hat und er versucht, sie zu zeichnen, selbst dann wäre es sehr schwierig. Kinder, seid begeistert. Baba ist gekommen, um uns mit nach Hause zu nehmen. Wir werden unsere Erbschaft des Himmels vom Vater erhalten. Unsere 84 Leben gehen jetzt zu Ende. Wenn ihr solche Gedanken habt, werdet ihr glücklich bleiben. Es sollte nicht den geringsten lasterhaften Gedanken geben. Der Vater sagt: „Lust ist der größte Feind.“ Deshalb hat Draupadi um Hilfe gerufen. Sie hatte keine fünf Ehemänner, wie die Geschichte es beschreibt. Sie schrie, um gerettet zu werden, denn Dushashan riss ihr die Kleider vom Leib. Wie hätte sie fünf Ehemänner haben können? So etwas gibt es nicht.

Kinder, ihr erhaltet weiterhin neue Punkte und daher solltet ihr das eine oder andere an den Bildern verändern und einige Worte dazuschreiben. Ihr schreibt, dass ihr demnächst Bharat in das Land der Engel verwandelt und das ist schon eine Herausforderung. Es heißt: „Der Sohn zeigt den Vater und der Vater zeigt den Sohn.“ Welchen Vater? Es geht um Shiva und die Saligrams; man erinnert sich an sie. Folgt dem, was auch immer Shiv Baba euch erklärt. In Bezug auf Ihn heißt es: „Folgt dem Vater!“ Wenn ihr eurem leiblichen Vater folgt, dann werdet ihr unrein. Dieser Eine veranlasst euch, Ihm zu folgen, damit ihr rein werdet und darin besteht der Unterschied. Baba sagt: „Lieblichste Kinder, folgt Mir, werdet rein und ihr werdet die Meister des Himmels. Als ihr euern leiblichen Vätern gefolgt seid, seid ihr 63 Leben lang ständig die Leiter weiter hinabgestiegen. Wenn ihr dem Vater folgt, dann steigt ihr wieder auf. Es gilt jetzt, mit dem Vater nach Hause zurückzukehren. Es sagt: „Jedes dieser Wissensjuwelen ist Hunderttausende Rupien wert.“ Ihr kennt den Vater und ihr erhaltet eure Erbschaft von Ihm. Sannyasis sagen, dass sie mit dem Brahmelement verschmelzen. Niemand kann jedoch verschmelzen und sie müssen alle wieder auf die Erde herabkommen. Der Vater erklärt euch jeden Tag: „Lieblichste Kinder, gebt zuerst die Vorstellung des Vaters.“ Der Parlokik Vater gibt euch eine Erbschaft, um euch rein zu machen. Daher sagen die Menschen zum Unbegrenzten Vater: „Läutere uns!“ Er ist der Läuterer. Ein weltlicher Vater kann diese Rolle nicht spielen, denn er selbst ruft nach dem Läuterer. Stellt daher jedem die zwei Väter vor. Euer weltlicher Vater sagt euch, dass ihr heiraten und unrein werden sollt, wohingegen der Vater, der jenseits dieser Welt ist, euch auffordert, rein zu werden. Baba sagt: „Wenn ihr euch an Mich erinnert, dann werdet ihr rein.“ Der Eine Vater läutert jeden. Diese Punkte sind sehr gut, um sie anderen zu erklären. Durchdenkt diese verschiedenen Wissenspunkte und erklärt sie euren Mitmenschen. Das ist eure Aufgabe. Ihr seid diejenigen, die die Unreinen reinigen. Der Unkörperliche Vater sagt: „Werdet jetzt rein, denn die Zerstörung steht vor der Tür.“ Was solltet ihr also jetzt tun? Ihr solltet sicherlich den Anweisungen des Höchsten Vaters Folge leisten. Ihr solltet dieses Versprechen auf den Ausstellungen schriftlich festhalten: „Ich werde dem Parlokik Vater folgen und keine unreinen Handlungen mehr verrichten. Das garantiere ich.“ Alles hängt von der Reinheit ab. Kinder, ihr könnt Tag und Nacht glücklich sein, denn der Vater, Alpha, gibt uns Beta, unsere Erbschaft des Himmels, das Königreich. Ihr versteht jetzt, dass Shivas Geburtstag gleichzeitig auch der Geburtstag des Himmels in Bharat ist. Die Gita ist das Juwel aller Schriften. Es wird gesagt: „Die Gita ist die Mutter.“ Ihr erhaltet eure Erbschaft nur vom Vater. Nur Shiv Baba ist der Schöpfer der Gita. Ihr erhaltet eure Erbschaft vom Parlokik Vater, um rein zu werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Haltet immer das Bewusstsein aufrecht, Göttliche Studenten zu sein. Erschafft keine schmutzigen Gewohnheiten, sondern beendet sie. Es sollte nicht den geringsten lasterhaften Gedanken geben.
2. Vergesst das Bewusstsein des Körpers, während ihr lebt, und erinnert euch an den Vater. Durchdenkt die verschiedenen Punkte des Wissens und betreibt das Geschäft, die Unreinen zu läutern.

Segen: Möget ihr mit göttlicher Autorität Geist und Intellekt nach euren Anweisungen arbeiten lassen und, wie der Vater, allmächtige Autoritäten werden.

Ebenso wie ihr in der Lage seid, Hände und Füße wunschgemäß zu bewegen und sie zum Handeln benutzt, so sollten auf die gleiche Weise Geist und Intellekt euren Vorstellungen gemäß funktionieren. Das ist als Ausdruck göttlicher Autorität bekannt. Genauso einfach, wie man ein Geräusch verursacht, genauso einfach sollte es sein, in die Stille zu gehen. Indem ihr Letzteres übt, werdet ihr Visionen gewährende Abbilder. Lasst diese Übung auf leichte und konstante Weise Realität werden – dann wird man sagen, dass ihr, wie der Vater, allmächtige Autoritäten seid.

Slogan: Lasst eure ursprüngliche Stufe kraftvoll sein, denn verglichen damit, sind widrige Situationen ein Nichts.

Om Shanti